



Ein Popkantor-Projekt in St. Medardus

Eines der 20 Zukunftsbildprojekte, die in unserem Bistum gestartet wurden, wird im Herbst in St. Medardus erlebbar:

Martin Drazek, einer der beiden Pop-Kantoren des Bistums, kommt am 8. September zu uns und bietet mit einem Team von Profi-Musikern einen Workshop für alle interessierten Sänger und Musiker an.

Er studierte an der Folkwang Hochschule Jazz-Piano und ist seitdem ein gefragter Pianist und Keyboarder. Neben seiner Tätigkeit in der Gospelszene mit vielen nationalen und internationalen Künstlern und Dutzenden von USA-Tourneen ist er im Pop-Bereich zu Hause und als Arrangeur und Produzent tätig.

Neben ihm gehören Natalia Drazek-Antczak (Gesang), Heiko Braun (Schlagzeug), Martin Furmann (Bass) und Thilo Henn (Gitarre) zu den Referenten, so dass wir sicher von einem reichen Erfahrungsschatz profitieren können.

Kennenlernen werden wir an diesem Tag „Praise and Worship“-Stücke. Es handelt sich dabei um christliche Pop-Musik, die ursprünglich aus der amerikanischen „Hillsong“-Bewegung stammt. Einige englische Lieder dieses Genres sind auch im Halleluja-Buch zu finden. Geplant sind für den Workshop aber Lieder, die ins Deutsche übertragen oder auf Deutsch entstanden sind.

Am Sonntag, dem 9.9., gestalten wir dann mit dem am Samstag Geübten den Familiengottesdienst in Maria Königin.

In Altena ist aus einem Workshop im Rahmen der Firmvorbereitung eine regelmäßige Fortsetzung der Arbeit mit einem Popkantor entstanden. Bei genügend Interesse wäre auch in unserer Pfarrei etwas Ähnliches denkbar.

Kosten für die Teilnahme entstehen nicht. Wir benötigen für diesen Tag allerdings verbindliche Anmeldun-

gen, weil im Vorfeld Arrangements entstehen sollen, die auf die Teilnehmer zugeschnitten sind.

Eine Teilnahme nur samstags ist möglich. Und alle Interessierten, die am 8.9. nicht dabei sein können, sind herzlich eingeladen, das Ergebnis am Sonntag in der Messe als Zuhörer mitzuerleben.

Weitere Informationen geben Euch/Ihnen gerne die Organisatoren: Melanie Blöink, Michael Bette, Michael Franzen oder Markus Scheidweiler, direkt oder über eine Email an workshop2018@o2mail.de

Michael Franzen

